

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisch und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: EUROLITE Smoke Fluid -B- Basic, Nebelfluid
 EUROLITE Smoke Fluid -C- Standard, Nebelfluid
 EUROLITE Smoke Fluid -P- Profi, Nebelfluid
 EUROLITE Smoke Fluid -E- Extrem, Nebelfluid
 EUROLITE Smoke Fluid -X- Extrem A2, Nebelfluid

Registriernummer: nicht anwendbar

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Identifizierte Verwendung Nebel- und Rauchsimulation

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten

Firmenbezeichnung: Steinigke Showtechnik GmbH
 Andreas-Bauer-Straße 5
 D-97297 Waldbüttelbrunn

Telefon: +49 931 4061-0
 Fax: +49 931 4061-700
 Homepage: www.steinigke.com
 E-Mail: info@steinigke.com

Auskunft zum Gemisch: Herr Schuster
 Telefon: +49 931 4061-434
 Fax: +49 931 4061-9110
 E-Mail: sds@steinigke.de

1.4. Notfallnummer

Notrufnummer: +49 931 4061-434 (Mo. – Fr., 8.00 – 16.00 Uhr)
 Zuständig: Herr Schuster
 Telefon: +49 931 4061-434
 E-Mail: sds@steinigke.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemischs

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgan	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4	---	H302
Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition	Kategorie 2	Niere	H373

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweis H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweis	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen
	P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen
	P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
	P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum, Arzt anrufen.
	P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoff	Einstufung	Konzentration
Diethylene glycol		
CAS-Nr.	111-46-6	Acute Tox. 4; STOT RE 2; H302, H373
EG-Nr.	203-872-2	
Index-Nr.	603-140-00-6	

Gefahrenhinweis	H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Arzt konsultieren. Dem behandelten Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
Nach Einatmen:	Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren
Nach Verschlucken:	Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in Kapitel 11 beschrieben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden

5.2. Besondere von Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr durch ausgelaufenes, verschüttetes oder kondensiertes Produkt
Ungeschützte Personen fernhalten
Für angemessene Lüftung sorgen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Gemisch ist kein wassergefährdendes Produkt
Weiteres Verschütten oder Auslaufen verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und gemäß den örtlichen, behördlichen Richtlinien entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitte 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In bruch sicheren Behältern aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Informationen über Schutzmaßnahmen finden sich in Abschnitt 2.2.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Die Umgebungstemperatur darf 60 °C nicht überschreiten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu vermeiden.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit starken Alkalien lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	CAS-Nr.				
Diethylenglykol	111-46-6				
Grenzwerte					
	8 Stunden		kurzzeitig*		
Land	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³	Rechtsgrundlage
Österreich	10	44	40	176	Gesamte Rechtsvorschrift für Grenzwerteverordnung 2011, Fassung vom 12.06.2015, Anhang I
Deutschland	10	44	40	176	TRGS - 900 Arbeitsplatzgrenzwert
Schweiz	10	44	40	176	SUVA: Grenzwerte am Arbeitsplatz 2015

Anmerkung	
Österreich	* „kurzzeitig“ bedeutet 15 Minuten, wenn nichts anderes angegeben
Deutschland	* „kurzzeitig“ bedeutet 15 Minuten, wenn nichts anderes angegeben Ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) braucht nicht befürchtet zu werden.
Schweiz	Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz	Beim Umfüllen empfehlenswert. Benutzen Sie zum Augenschutz nur nach behördlichen Standards (NIOSH, EN 166) getestete und zugelassene Ausrüstungen.
Hautschutz	Handschuhe beim Umfüllen tragen. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Beim Ausziehen ist der Kontakt mit der kontaminierten Außenseite zu vermeiden. Entsorgung der Handschuhe nach den örtlichen, behördlichen Bestimmungen. Hände waschen, trocknen und eincremen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG Richtlinie 89/686/EWG und der daraus resultierenden Norm EN 374 genügen
Körperschutz	Die Art der Schutzausrüstung orientiert sich an der Menge an gefährlichem Arbeitsstoff am Arbeitsplatz.
Atemschutz	Wenn nach Gefährdungsbeurteilung ein Überschreiten der Grenzwerte durch Aerosol- und Nebelbildung nicht ausgeschlossen werden kann, muss eine Atemschutzmaske bereitgehalten werden, die den staatlichen Standards entspricht.
Zusätzlicher Hinweis zur Gestaltung technischer Anlagen	Nicht erforderlich
Bestandteile arbeitsplatzbezogener, überwachungsbedürftiger Grenzwerte	Nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen	Form: flüssig Farbe: farblos	
b) Geruch	neutral	
c) Geruchsschwelle	keine Daten verfügbar	
d) pH-Wert	6 - 8	
e) Schmelzpunkt	-8 °C bis -43 °C	
f) Siedebeginn/-bereich	ab 100 °C	
g) Flammpunkt	>140 °C	
h) Verdampfungs- Geschwindigkeit	<0,01 – (Essigsäure-butylester = 1)	
i) Entzündbarkeit	355 °C)*
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	1,7 Vol-%; 75 g/m ³ 37,0 Vol-%; 1635 g/m ³)*
k) Dampfdruck	0,008 hPa / 25 °C)*
l) Dampfdichte	1,0)*
m) Relative Dichte	3,66 – (Luft = 1,0)	
n) Löslichkeit(en)	in Wasser vollkommen mischbar	
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	log Kow: -2,0)*
p) Selbstentzündungs- temperatur	keine Daten verfügbar	
q) Zersetzungstemperatur	372 °C bei 1013 hPa)*
r) Viskosität	dünflüssig	
s) Explosive Eigenschaften	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft-Gemische möglich	
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar	

9.2. Sonstige Angaben

Leitfähigkeit < 5 µS/cm

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität¹

Siehe Abschnitt 10.3

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den genannten Lagerbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit starken Alkalien
Reagiert mit Oxidationsmitteln

¹* Alle Angaben beziehen sich auf Diethylenglykol

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagertemperaturen größer 60 °C

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 10.3

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung
Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	Das Produkt wurde nicht im Tierversuch getestet. LD ₅₀ oral - Ratte – 12.565 mg/kg)* LD ₅₀ oral - Mensch – 1.000 mg/kg Anmerkung: Verschlucken kann zu Effekten führen wie Benommenheit, gastrointestinale Störungen, Leberschäden, Verhalten (Muskelschwäche) Eingestuft gemäß Verordnung (EU) 1272/2008, Anhang VI (Tabelle 3.1/3.2) LD ₅₀ Haut – Kaninchen – 11.890 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut	Haut- Kaninchen)* Ergebnis: keine Hautreizung (OECD-Prüfrichtlinie 404)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augen- Kaninchen)* Ergebnis: keine Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Maximierungstest – Meerschweinchen)* Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.6)
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität:	IRAC: kein Bestandteil dieses Produktes, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1% vorhanden ist, wird durch das IRAC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.)*
Reproduktions-toxizität:	Keine Daten verfügbar)*
Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition)* Oral - Niere
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Informationen	Toxizität bei wiederholter Verabreichung – Ratte – oral - Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden - 100 mg/kg. RTECS: ID5950000 Symptome und Anzeichen einer Vergiftung sind: Verwirrung, Schwindel, Nierenschäden sind möglich, Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Übelkeit, Kopfweg, Erbrechen, Lungenödem, Wirkung kann verzögert auftreten.)*
---------------------------	---	----

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine ökotoxische Wirkung bekannt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt weist keine umweltschädigende Wirkung auf. Es ist gemäß OECD 301E/EEC 84/449 C3 geprüft und wird als gut biologisch abbaubar bewertet.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

Der Transport und Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten wurde nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

WGK Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung: Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit dem Hausmüll zusammen verbrannt werden

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: Kontaminiertes Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versand-bezeichnung

ADR/RID: kein Gefahrgut

IMDG: kein Gefahrgut

IATA: kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID: nein

IMDG Marine pollutant: nein

IATA: nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschrift

Beschäftigungs-
beschränkungen

keine

TA Luft:

entfällt

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend
(Einstufung gem. VwVwS, Anhang 4)

Flüchtige organische
Verbindungen:

Gemäß Richtlinie 2004/42/EG keine VOC-Komponenten
enthalten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Expositionsszenario:

Professionelles Nebelfluid für die Erzeugung von kurzfristigen, künstlichen Nebel- und Showeffekten in der Veranstaltungsbranche, Theater- und Filmproduktion.
Unter Berücksichtigung der Sichtweite und des gewünschten Effekts ist die Konzentration an Nebelfluid in der Luft zwischen 25 und max. 80 mg/m³ zu dosieren.
Insbesondere ist die Nebeldichte so zu wählen, dass Ausgänge und Notausgänge in geschlossenen Räumen stets sichtbar sind. Gleiches gilt für die Beleuchtung von Fluchtwegen, deren Markierungen, Treppenabsätzen, Schächte, Absturzkanten usw.
Sichtweiten von 25 m (gem. VStättV) max. Entfernung bis zum nächsten Ausgang) sind einzuhalten. Im Hinblick auf die Vermeidung von Angstzuständen dürfen benebelte Räume niemals verschlossen werden.
Das Produkt ist sachgemäß und im Lieferzustand einzusetzen
Von Kindern fernhalten und unzugänglich aufbewahren.

Weitere Informationen:

Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Stand nach bestem Wissen zusammengestellt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte hinsichtlich Anforderungen zu einem sicheren Umgang und soll vom Nutzer als Leitfaden verstanden werden. Die enthaltenen Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen im Sinne von Qualitätsbeschreibungen.

Die Steinigke Showtechnic GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Produkten auftreten können. Für allgemeine Geschäftsbedingungen siehe die Rückseite unserer Rechnung oder Lieferscheine sowie unter www.steinigke.de.